

Auserwählte, liebe Freunde, lebt mit Mir, in Mir, für Mich diese Zeit die Ich euch schenke, lebt sie indem ihr an die Ewigkeit denkt. Euer Gedanke sei nicht jener, immer beständiger auf Erden zu sein, sondern er sei eurer wahren Heimat zugewandt: jene des Himmels.

Geliebte Braut, der Mensch muss auf Erden wie ein eiliger Pilger sein, der danach strebt, zu seiner geliebten Heimat zu gelangen, dort wo er für immer bleiben wird. Liebe Braut, dies muss der Gedanke jedes Menschen sein.

Du sagst Mir: Süße Liebe, gewiss, so müsste es sein, aber dies geschieht in der Gegenwart weniger noch als in der Vergangenheit. Über die auf Erden gegenwärtige Menschheit ist eine große Schwäche gekommen, eine Stumpfheit die zittern lässt, wie ein tiefer Schlaf der die Wahrheit nicht begreifen lässt, nämlich, dass jeder Mensch bald schon begreifen muss, dass sein Leben auf Erden nur eine eilige Pilgerreise zur wahren Heimat, dem Himmel, ist. Dies hat der gegenwärtige Mensch nicht gut verstanden, weil sein Blick zu sehr auf die Wirklichkeiten der Erde gerichtet ist und wenig auf jene des Himmels. Wenn ich in diesem Augenblick jemanden auf der Straße fragen würde: denkst du an den Himmel? Wenn ich die Leute dies fragen würde, bekäme ich großteils diese Antwort: Meine Sorge ist es, die irdischen Probleme zu lösen, sie sind so groß und zahlreich, dass ich kaum an den Himmel denken kann. Andere würden die Schultern heben und sagen:

Der Himmel ist so weit entfernt, ich muss daran denken, auf Erden voranzukommen. Wenige nur würden sagen: Wie schön ist der Gedanke an den Himmel, nur an ihn möchte ich denken! Ich will, dass mein Leben eine feste Vorbereitung auf den Himmel sei, dort wo sich das wahre Schicksal des Menschen vollbringt. Angebeteter Jesus, ich begreife, dass es Deine erhabene Gnade ist, imstande zu sein, zum Himmel zu blicken und den Sinn des irdischen Lebens zu erfassen, die Pilgerreise zur wahren Heimat. Jesus, angebeteter Herr, ich flehe Dich an: schenke diese Gnade jedem Menschen der Erde, keiner hänge sein Herz an die Verlockungen der Erde, sondern an den Gedanken an den Himmel, wo für jeden Menschen ein Platz vorbereitet ist und wo sich, mit seiner Mitarbeit, Dein erhabenster Plan der Liebe erfüllt. Ja, Jesus, ja, Süßeste Liebe, dies habe ich wahrlich gut verstanden, nämlich dass Du einen besonderen Plan der Liebe über jeden Menschen hast, einen Plan der Liebe, der großen Freude und des wahren beständigen Wohlergehens. Ich habe das große Glück der Seelen gesehen, über welche Du Deinen Plan verwirklichen konntest: sie singen, loben, danken, beten an, so groß ist ihr Glück, Deinen Plan über sie verwirklicht zu sehen. Sie, die Seelen des Paradieses, halten Fürsprache für alle Seelen, die noch in einem lebenden Leib eingeschlossen sind. Welches Glück ist im Paradiese, angebeteter Jesus, sei unendlich gepriesen, denn mit Deinem erhabensten Opfer hast Du die Pforten des Paradieses geöffnet. Möge jeder Augenblick des Lebens jedes Menschen ein Loblied sein, ein Lied des Dankes, der Anbetung zu Dir, Gott der Liebe, dieses Lied beginne auf Erden, um dann im Himmel fortzuwähren.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt: jeder Mensch wird mit einem erhabenen Plan über ihn geboren, er muss nur seine Zustimmung geben, damit er sich verwirklicht. Meine Liebe will, dass jeder Mensch glücklich sei in Mir, den Frieden habe in Mir, Mich für ewig genießen könne. Liebe Braut, kannst du meinen, dass Ich, Ich Gott, einem Menschen das Leben schenke, um ihn unglücklich zu machen? Um ihn leiden und stöhnen zu lassen? Sage Mir.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, niemals könntest Du dies tun, jeder Mensch ist unermesslich von Dir geliebt und Du wartest darauf, dass er Dir die Tür des Herzens öffne und sage: Jesus, Jesus, ich will, dass Dein Name in meinem Herzen sei, in meinem Gedanken. Du bist mein Alles und ich will leben, um Dir zu dienen, Dich zu loben, Dir zu danken, Dich anzubeten. Diese Antwort erwartest Du, um

ihn für immer Dein zu machen, zuerst auf Erden, dann im Himmel. Damit er dieses erhabene Ziel erreiche, klopfst Du andauernd an die Tür seines Herzens, weil Du willst, dass er Dir öffne, um Deinen Plan zu verwirklichen. Jesus, ich denke auch an die harten Prüfungen des Lebens: jene die der Mensch nie haben möchte, jene die ihn klagen und stöhnen lassen, sie sind oft notwendig, um das Ziel zu erreichen. Im Wohlergehen und in der Freude begreift der Mensch oft nicht, er muss gerüttelt werden, um aus seinem Schlummer zu erwachen, der zum Verderben führen würde. Wenn ich einen Menschen im großen Leid sehe, stöhnt mein Herz, denn ich möchte ihn glücklich sehen, aber ich sage mir: wenn dieses Leid ihn zum erhabenen Ziel führen wird, so sei es willkommen, das Leid dauert nur einen Augenblick, während das Glück, dann, ewig sein wird. Du hast mir, Süße Liebe, lange von der Bedeutung des Schmerzes gesprochen, vom tiefen Sinn den er hat und von seiner erlösenden Kraft; möge jedes Leid des Körpers und des Geistes den Zweck erfüllen, die Seelen mögen sich retten und keine verloren gehen. Ich habe die große Verzweiflung der Seelen in der Hölle gesehen, die Dich verloren haben; wenn die Menschen wüssten, wie entsetzlich jene Qualen sind die ewig sind, wären sie bereit jedes Leid auf Erden auf sich zu nehmen, um die Hölle zu meiden. Angebeteter Jesus, die ganze Menschheit, die aus Milliarden und Milliarden von Menschen besteht, möge durch Deine Gnade das von Dir vorbereitete Glück im Paradiese erreichen.

Geliebte Braut, die verdammten Seelen haben ihre Wahl in Freiheit getroffen. Die Gnaden des Heils sind für alle, geliebte Braut, man muss sie nur ergreifen wollen. Bringe der Welt Meine Botschaft und bleibe eng an Mein Herz gedrückt, um Dessen Köstlichkeiten der Liebe zu genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seid gut wach und lasst euch nicht vom Bösen verführen; betet, betet, Meine Kleinen und Gott wird euch viele Dinge begreifen lassen. Diese gegenwärtige ist die Zeit der großen Verführung, seid stets wachsam, denn die Erde ist von einem Feuer durchzogen, das alles Schöne verschlingen will, was Gott gemacht hat.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wo ich auch hingehge, höre ich stark das Zischen des Betrügers, der seine Stimme hebt um zu betrügen und zu verführen und dies geschieht, während alle Beifall stimmen und sein Werk fördern, all jene die fortfahren zu wiederholen: Welcher Betrug? Welche Verführung? Alles läuft gut. Ich begreife, dass der Rauch des bösen viele betäubt hat, die an den Punkt angelangt sind öffentlich zu behaupten, dass das Böse gut und das Gute böse ist. Ich bange, Süße Mutter, um all jene die sich beeinflussen lassen, ich bange um die Schwächeren im Glauben, die massenweise in den großen Betrug fallen.

Vielgeliebte Kinder, der Allerheiligste Gott hat bereits Seine Richtlinien gegeben, es kann nicht in den Betrug fallen, wer Ihm die Tür des Herzens weit aufgemacht hat. Wer ganz Jesus gehört, hat nichts zu befürchten, er

hat den stärksten und mächtigsten Freund, Der alles vermag was Er will. Geliebte Kinder, die größte Gefahr läuft wer sich nicht hat Gott öffnen wollen, die Finsternis wird dichter werden und die Gefahren größer. Geliebte Kinder, welcher Unterschied besteht zwischen dem, der in der dichten Finsternis schreitet und dem, der im Licht schreitet, das den Weg erhellt?

Meine Kleine sagt Mir: Wer in der Finsternis schreitet merkt nicht, wenn er an den Rand eines Abgrunds gelangt und fällt erbärmlich hinunter, wer im Lichte schreitet, sieht gut wo er hintretet und stürzt nicht ab.

Geliebte Kinder der Welt, Ich spreche zu euch allen und zu jedem einzelnen von euch: wählt das Licht Gottes für euren Weg, verwerft die falschen Lichten, liebe Kinderlein, die zahlreich sind und zu denen jetzt weitere hinzukommen werden, es sind Lichten die zum Verderben führen, zur Verwirrung, zur Verzweiflung; wählt das glänzende Licht Gottes, um bald die wahre Freude, den Frieden, die Hoffnung zu haben. Geliebte Kinder, viele sprechen von Frieden, von Wohlergehen, von Freude, aber haben nicht Gott im Herzen, sie machen Versprechungen die sie nicht einhalten können, denn die Quelle des Friedens, der Freude ist nur in Jesus. Die Welt öffne sich Ihm, um alles zu haben und niemand bleibe Seiner Liebe verschlossen. Geliebte Kinder, zögert nicht, seid nicht ungläubig, sondern glaubt an Jesus, wer an Ihn glaubt und sich von Seiner Liebe führen lässt, wird sehen, wird Seine Wunder schauen und Seine Köstlichkeiten genießen. Ich bin die Himmelsmutter und lade euch ein, Jesus sofort zu öffnen, Der auf euch zukommt, um euch Seine Freundschaft zu schenken.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, es gibt noch viele Völker, die Jesus, ohne eigene Schuld, wenig kennen, sie praktizieren andere Religionen, jene ihrer Ahnen, aber sind ehrlichen Herzens und wünschen den Frieden: werden diese in das Reich der Freude und des Friedens eingehen können?

Geliebte Kinder, Jesus will das Heil aller Seelen und geht all jenen entgegen, die Ihn im Herzen ersehnen, auch wenn sie Ihn noch nicht gekannt haben. Wenn es Völker gibt, die ohne eigenes Verschulden Jesus noch nicht kennen, so sage Ich euch, dass es kein Volk gibt, das Er nicht kennen, nicht lieben, nicht für Sich wünschen würde. Ihr sagt oft mit Traurigkeit: Viele in der Welt haben Jesus nicht gekannt. Dies sagt ihr und seufzt, aber Ich sage euch, Jesus wird Sich bald von allen Völkern erkennen lassen, wer Ihn aufnehmen wird, wird gerettet und glücklich sein, aber so wird es nicht sein für den, der Ihn nicht aufnehmen will. Geliebte Kinder, macht euch keine Sorgen: Jesus wird Sich von allen erkennen lassen.

Gemeinsam vereinen wir die Herzen, um Seinen erhabensten Namen zu loben, um Ihm zu danken, um Ihn anzubeten. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria